



WASSERBAD 8-90 ANLEITUNG

Art.-Nr. ☐ 24823 · Kategorie: ☐ Moor Wasserbad

Wasserbäder

WB 5-30/4, WB 6-50/4, WB 8-90/4, WB 16-130/4

1	Rechtlicher Hinweis	2
2	Sicherheitssymbole und -hinweise	2
3	Allgemeine Informationen	2
3.1	Aufstellung der Wasserbäder WB	2
3.2	Einweisung in die Anwendung der Wasserbäder WB.....	3
4	Zweckbestimmung	3
5	Elektrischer Anschluss	3
6	Arbeitssicherheit	4
7	Umgebungsbedingungen	4
7.1	Lagerungsbedingungen	4
7.2	Betriebsbedingungen	4
8	Lieferumfang und optionales Zubehör	4
8.1	Verwendung des optionalen Ablaufschlauchs	5
8.2	Aufsetzen des Wasserbades WB auf das optionale Untergestell	5
9	Erstinbetriebnahme	6
10	Inbetriebnahme	7
10.1	Füllen	7
10.2	Einschalten der Wasserbäder WB.....	7
10.3	Entleeren	8
10.4	Sicherungseinrichtungen.....	8
10.4.1	Sicherheitstemperaturbegrenzer	8
10.4.2	Gerätesicherungen	8
11	Täglicher Betrieb	9
12	Regelmäßige Arbeiten	10
12.1	Grenzwerte für die sicherheitstechnische Prüfung	10
12.2	Prüfung der Temperatur	10
13	Reinigung, Pflege und Desinfektion	10
13.1	Wasserwechsel.....	10
13.2	Entfernung von Ablagerungen.....	10
13.3	Reinigung der Außenflächen.....	11
13.4	Reinigung der Wanne und des Einsatzes.....	11
13.5	Empfohlene Reinigungs- und Pflegemittel.....	12
13.6	Oberflächendesinfektion	12
14	Wartung, Reparatur und Entsorgung	12
15	Gewährleistung	12
16	Hersteller	13
17	Technische Daten	13
17.1	Technische Daten	13
17.2	Normen und Richtlinien.....	14
17.3	Klassifikation	14
18	Montagecheckliste	15

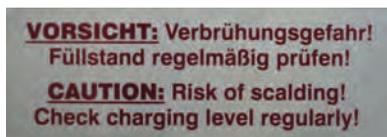
1 Rechtlicher Hinweis

Die Erstellung dieser Bedienungsanweisung erfolgte unter größtmöglicher Sorgfalt. Irrtümer und Fehler sind nicht ausgeschlossen.

2 Sicherheitssymbole und -hinweise



Dieses Symbol weist auf eine Gefahrenstelle hin. Lesen Sie diese Bedienungsanweisung sorgfältig und beachten Sie die mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise und Warnungen.



Dieses Schild weist darauf hin, dass erhitztes Wasser und Dampfschwaden ein Verbrühungsrisiko bergen. Daher ist es unerlässlich, beim Arbeiten mit dem Gerät Schutzmaßnahmen zu treffen. Das Nichtbeachten dieses Hinweises kann zu Risiken für den

Patienten, den Anwender oder Dritte sowie zu Risiken für Sachwerte führen.



Dieses Schild warnt davor, das Gehäuse des Gerätes zu öffnen, während eine Verbindung zum Stromnetz besteht. Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises entstehen Risiken für Personen, die an dem Gerät arbeiten oder sich in der Nähe befinden. Des Weiteren entstehen Risiken für Sachwerte.

3 Allgemeine Informationen

3.1 Aufstellung der Wasserbäder WB

Installation, Reparatur, Wartung und Prüfung von Medizinprodukten sind entsprechend §7 MPBetreibV ausschließlich durch Personen oder Betriebe durchzuführen, welche hinsichtlich der Tätigkeiten über aktuelle Kenntnisse aufgrund einer geeigneten Ausbildung und Tätigkeit sowie die geeigneten Mittel verfügen. Nach jeder Reparatur ist eine Prüfung der elektrischen Sicherheit nach DIN EN 62353 (VDE751-1) durchzuführen und zu dokumentieren!

Der Anschluss des Wasserbades WB bzw. das Öffnen des Wasserbad-Gehäuses darf nur durch eine unterwiesene Fachkraft vorgenommen werden. Das Gerät muss auf einer ausreichend tragfähigen Unterlage waagrecht aufgestellt werden. Die Aufstellung des Wasserbades WB ist ausschließlich in trockenen, nicht explosionsgefährdeten Räumen zulässig. Die Montage ist mit der anhängenden Montage-Checkliste zu dokumentieren.



Warnung: Die Oberfläche der Wasserbäder WB wird im Betrieb heiß!

3.2 Einweisung in die Anwendung der Wasserbäder WB

Nach Änderung der Medizinproduktebetriebsverordnung MPBetreibV vom 27. September 2016 §4 ist eine Einweisung in die ordnungsgemäße Handhabung eines aktiven Medizinproduktes erforderlich. Diese ist in geeigneter Form zu dokumentieren. Die Wasserbäder WB werden nicht am Patienten eingesetzt, sondern das passive Medizinprodukt „Moorpackung“, welches mittels der Wasserbäder zubereitet wird. Die Einweisung des Anwenders muss sich also auf die Verabreichung der Moorpackung selbst beziehen. Dabei wird das Wasserbad anhand seiner Bedienungsanweisung durch die therapeutische Leitung/Stationsleitung/ Pflegeleitung o.ä. mit besprochen, ist aber nur als Hilfsmittel zur Zubereitung der am Patienten anzuwendenden Packung zu sehen. Die Einweisung ist anhand einer Schulungsliste angemessen dokumentiert.

4 Zweckbestimmung

Die Wasserbäder WB 5-30/4, WB 6-50/4, WB 8-90/4 und WB 16-130/4 sind ausschließlich zur Erwärmung und Warmhaltung von Wärmeträgern bestimmt.



Achtung: Jede anderweitige Verwendung der Wasserbäder WB, insbesondere die direkte Anwendung am Patienten durch Eintauchen von Körperteilen, ist unzulässig!

5 Elektrischer Anschluss

Der elektrische Anschluss der Wasserbäder WB erfolgt durch das Einstecken des Netzsteckers in eine geerdete Steckdose an das Wechselstromnetz 220-240 V, 50/60 Hz (bauseitige Absicherung 16 A). Der Einbau eines Fehlerstromschutzschalters in die Hausinstallation ist zwingend notwendig. Das Fehlen eines Fehlerstromschutzschalters entbindet den Hersteller von jeglicher Haftung für Unfälle durch elektrischen Strom.



Achtung:

- Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu vermeiden, dürfen die Wasserbäder WB nur an ein Versorgungsnetz mit Schutzleiter angeschlossen werden.
- Zur vollständigen Trennung der Wasserbäder WB vom Stromnetz ist der Netzstecker aus der Netzsteckdose zu ziehen. Es ist stets ein ungehinderter Zugang zur Netzsteckdose zu gewährleisten, damit der Netzstecker in einer Not-situation sofort abgezogen werden kann.
- Beim Ziehen des Netzsteckers darf dieser niemals am Kabel, sondern ausschließlich an der Grifffläche gefasst werden. Der Netzstecker darf nicht mit nassen Händen berührt werden.

6 Arbeitssicherheit

Es ist die Pflicht des Betreibers, für die Arbeitssicherheit aller Benutzer des Wasserbades WB zu sorgen. Dabei sind die gesetzlichen Bestimmungen, die Forderungen der Berufsgenossenschaften und die Medizinprodukte-Betreiberverordnung in ihrer gültigen Fassung zu beachten.

Die Wasserbäder WB sind entsprechend den Vorschriften der Berufsgenossenschaft und der Medizinprodukte-Betreiberverordnung jährlich unter Führung der entsprechenden Nachweise sicherheitstechnisch zu prüfen.

7 Umgebungsbedingungen

7.1 Lagerungsbedingungen

Die Wasserbäder WB sind bis zur Montage unter folgenden Bedingungen zu lagern:

Lagertemperatur: -20 °C - +70 °C
 Rel. Luftfeuchtigkeit: 10 % - 75 %, ohne Niederschläge
 Luftdruck: 500-1060 hPa

7.2 Betriebsbedingungen

Die Wasserbäder WB sind unter folgenden Bedingungen zu betreiben:

Betriebstemperatur: 0 °C - +40 °C
 Rel. Luftfeuchtigkeit: 10 % - 75 %, ohne Niederschläge
 Luftdruck: 500-1060 hPa

Der Betrieb der Wasserbäder WB ist ausschließlich in trockenen, nicht explosionsgefährdeten Räumen zulässig. Sie sind vor Feuchtigkeit und Spritzwasser zu schützen. Die Geräte benötigen zu allen Seiten 8 cm Platz zur Wärmeabfuhr.



Achtung: Der unbeaufsichtigte Betrieb der Wasserbäder WB, auch mittels Zeitschaltuhr, ist nicht zulässig!

8 Lieferumfang und optionales Zubehör

Zum standardmäßigen Lieferumfang der Wasserbäder WB gehört ein Lochblech-Einsatz aus Edelstahl (je nach Größe mit Registerbügeln). Folgendes Zubehör ist optional erhältlich:

Zubehör	Material	Farbe
Fahrbares Untergestell	Stahlkonstruktion mit Rollen und Ablageboden	schwarz
Ablaufschlauch	Druck- und temperaturgeprüfter Gewebes Schlauch mit Kupplung	transparent



Achtung: Weiteres Zubehör ist für die Wasserbäder WB nicht freigegeben. Der Betrieb unter Nutzung nicht freigegebenen Zubehörs ist unzulässig und führt zum Verlust jeglichen Gewährleistungsanspruchs.

8.1 Verwendung des optionalen Ablaufschlauchs

Der optionale Ablaufschlauch wird in der vom Kunden gewünschten Länge geliefert. Die im Lieferumfang enthaltene Schlauchtülle ist an ihrem Gewinde mit Dichtungsband versehen und wird in den am Wasserbad befindlichen Kugelhahn fest eingeschraubt (Abbildung 1). Zum Entleeren wird der Schlauch auf die Schlauchtülle aufgesteckt. Nach Beendigung des Entleerungsvorgangs wird der Schlauch wieder von der Schlauchtülle abgezogen.

8.2 Aufsetzen des Wasserbades WB auf das optionale Untergestell

Das optional erhältliche fahrbare Untergestell für die Wasserbäder WB hat vier Geräterollen, von denen die beiden vorderen mit einer Feststellbremse ausgestattet sind. Zum Aufsetzen des Wasserbades WB auf das Untergestell sind die Bremsrollen am Untergestell zu blockieren. Anschließend wird das Wasserbad in die vier Metallringe auf der Oberseite des Untergestells gestellt (Abbildung 2). Soll das Wasserbad mit dem Untergestell an einen anderen Ort bewegt werden, sind die Bremsen zu lösen. Durch Schieben am Untergestell gelangt das Gerät an seinen neuen Platz. Anschließend müssen die Feststellbremsen wieder blockiert werden.



Warnung: Beim Bewegen des Wasserbades WB mit dem Untergestell kann Wasser aus dem Gerät schwappen.



Abbildung 1



Abbildung 2

9 Erstinbetriebnahme



Achtung: An diesem Medizinprodukt dürfen keine Änderungen vorgenommen werden!

Nach Transport/Lagerung muss das Wasserbad WB einige Stunden am endgültigen Aufstellungsort stehen, bevor es in Betrieb genommen werden darf.

Vor der Erstinbetriebnahme ist das Wasserbad WB auf Transportschäden und Vollständigkeit des Lieferumfangs zu prüfen. Transportschäden und unvollständiger Lieferumfang sind dem Fachhändler unverzüglich mitzuteilen.

Folgende Teile gehören standardmäßig zum Lieferumfang:

- Wasserbad WB
- Lochblecheinsatz (je nach Größe mit Registerbügeln)
- Servicepaket
- Bedienungsanweisung
- Vorlage für die Sicherheitstechnische Prüfung
- Formular zur Produktregistrierung

Aus hygienischen Gründen sind die Wasserbäder WB vor der Erstinbetriebnahme vollständig zu reinigen und zu desinfizieren (Reinigungs- und Pflegehinweise s. Kapitel 13).

Vor der Inbetriebnahme hat sich der Betreiber zu vergewissern, dass das Wasserbad WB auf einer waagerechten Stellfläche kippstabil aufgestellt ist und dass ein umlaufender Abstand von 8 cm zu anderen Objekten eingehalten wird (Abbildung 3). Die Schutzfolie ist vollständig zu entfernen. Die Lüftungsöffnungen am Gehäuse dürfen nicht verdeckt oder verstopft sein. Bei unzureichender Kühlluftzufuhr besteht Überhitzungsgefahr! Es besteht dann Gefahr für Personen und Sachwerte. Diese Bedienungsanweisung ist am Gerät aufzubewahren.

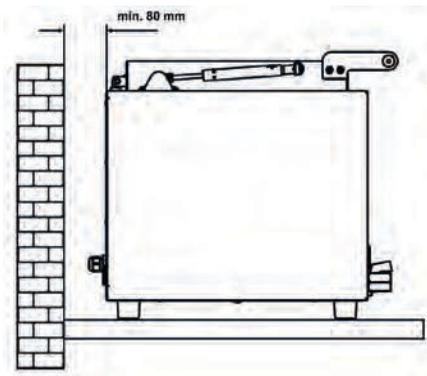


Abbildung 3



Achtung: Das Ablegen von Gegenständen auf den Wasserbädern WB ist nicht zulässig!



Achtung: Die Warnhinweise auf den Wasserbädern WB sind bei jeder Anwendung zu beachten!



Warnung: Die Oberfläche der Wasserbäder WB wird im Betrieb heiß!

10 Inbetriebnahme



Achtung: Vor dem Einschalten des Wasserbades WB muss die Unfall-sicherheit in der Umgebung des Gerätes entsprechend den gültigen Unfallverhütungsvorschriften hergestellt werden! Die Wasserbäder WB dürfen nur durch fachkundiges, eingewiesenes Personal in Gang ge-setzt werden. Falsche Benutzung der Geräte kann zu Verbrühun-gen/Verbrennungen führen.

1. Abgleich der Spannungsversorgung mit den Daten auf dem Typenschild
2. Das Netzanschlusskabel ist so zu verlegen, dass es nicht geknickt oder ge-klemmt wird. Es darf die Oberflächen des Wasserbades WB nicht berühren. Das Netzanschlusskabel darf während des Betriebs niemals feucht oder nass werden.
3. Wenn alle Verpackungsteile und Schutzfolien entfernt sind, kann das Wasser-bad WB wie unter Abschnitt 10.1 beschrieben gefüllt werden.

10.1 Füllen

Nach Schließen des Ablaufhahns wird das Wasserbad WB mit Leitungswasser ge-füllt. Hinweise zur Verwendung von demineralisiertem oder destilliertem Wasser fin-den Sie in Kapitel 13: Reinigung, Pflege und Desinfektion. Der Mindest-Füllstand be-trägt 10 cm. Der maximale Füllstand mit eingelegten Wärmeträgern darf 3 cm unter dem Wannenrand nicht überschreiten.



Achtung: Das Erwärmen von Wärmeträgern ist nur unter Verwendung des mitgelieferten Lochblech-Einsatzes zulässig.

10.2 Einschalten der Wasserbäder WB



Die Wasserbäder WB werden am grünen Hauptschalter auf der Gerätevorderseite (Abbildung 4) eingeschaltet. Die Einstellung der Solltemperatur erfolgt durch gleichzeitiges Drücken der Taste SET und der Taste ▲ oder ▼. Die gewählte Temperatur bleibt auch nach dem Ausschalten des Wasserbades WB erhalten. Beim Wiedereinschalten beginnt sofort, auch bei entleertem Wasserbad, der Heizvorgang.



Warnung: Der Wasserstand in den Wasserbädern WB muss durch regelmäßige Kontrollen sichergestellt werden. Werden die Geräte ohne Inhalt betrieben, besteht Gefahr für die Heizung und den Anwender. Schäden durch Trockenlauf führen zum Erlöschen der Gewährleistung!



Warnung: Vor jeder Anwendung am Patienten ist die Temperatur der Wärmeträger mit einem geeigneten Thermometer zu prüfen! Es besteht Verbrennungsgefahr!



Achtung: Wärmeträger, die den Boden des Wasserbades berühren, können festbrennen!

10.3 Entleeren

Die Entleerung der Wasserbäder WB erfolgt durch den Ablaufhahn an der Gerätevorderseite. Vor dem Entleeren sind alle Wärmeträger zu entnehmen. Das im Wasserbad enthaltene Wasser kann in einen Eimer oder per optional erhältlichem Ablaufschlauch (s. Kapitel 8: Lieferumfang und Zubehör) in einen Bodenablauf geleitet werden. Der Festanschluss an ein Abwasserleitungssystem ist aus hygienischen Gründen nicht zulässig!



Warnung: Das Wasser ist heiß! Es besteht Verbrennungs-/Verbrühungsgefahr!

10.4 Sicherungseinrichtungen

10.4.1 Sicherheitstemperaturbegrenzer

Die Wasserbäder WB sind durch einen Sicherheitstemperaturbegrenzer vor Überhitzung geschützt. Sollte der Sicherheitstemperaturbegrenzer auslösen, wird das Gerät dauerhaft abgeschaltet. Der Betrieb ist erst wieder möglich, wenn das Wasserbad WB abgekühlt ist und der Begrenzer manuell zurückgesetzt wurde. Sollte diese Sicherungseinrichtung ansprechen, verständigen Sie bitte den Service Ihres Händlers oder des Herstellers, bevor das Gerät wieder in Betrieb genommen wird!

10.4.2 Gerätesicherungen

Im Falle eines Kurzschlusses oder einer Überlastung werden die Wasserbäder WB durch zwei Gerätesicherungen vom Netz getrennt. Diese befinden sich auf der Geräterückseite neben der Netzkabeleinführung (Abbildung 5). Sollte diese

Sicherheitseinrichtung ansprechen, verständigen Sie bitte den Service Ihres Händlers oder des Herstellers, bevor das Gerät wieder in Betrieb genommen wird!

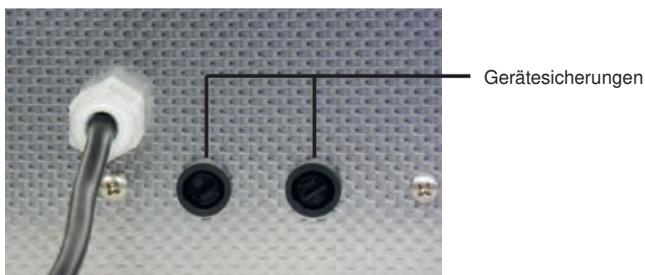


Abbildung 5



Warnung: Vor Austausch der Sicherungen muss der Netzstecker gezogen werden!



Achtung: Defekte Sicherungen dürfen ausschließlich durch Originalsicherungen ersetzt werden (Kapitel 17.1 Technische Daten)!

11 Täglicher Betrieb



Achtung: Die Wasserbäder WB sind während des Betriebes zu beaufsichtigen. Die Nutzung von Zeitschaltgeräten zum Betrieb der Wasserbäder WB ohne Aufsicht ist nicht zulässig!

Für den täglichen Betrieb der Wasserbäder WB geben wir folgende unverbindliche Empfehlungen:

- Die in den Wasserbädern WB zu erwärmenden Wärmeträger sind Medizinprodukte mit einer eigenen Behandlungsvorschrift. Für die Behandlung des Patienten sind die Angaben auf der Packungsbeilage des Wärmeträgers verbindlich!
- Zum Betriebsende sind die Wasserbäder WB mit Wasser zu füllen und der Wasserstand zu kontrollieren. Die Wasserbäder sind über Nacht und am Wochenende auszuschalten.
- Vor der Behandlung des ersten Patienten eines Tages ist eine entsprechende Aufheizzeit einzuplanen.
- Die Temperatur der Wärmeträger weicht von der Wassertemperatur ab. Die Temperatur des Wärmeträgers ist vor der Anwendung am Patienten mit einem geeigneten Thermometer zu prüfen!

12 Regelmäßige Arbeiten

Für die Wasserbäder WB ist eine jährliche sicherheitstechnische Prüfung durchzuführen und zu protokollieren. Hierbei sind die Geräte anhand des beiliegenden *Protokolls für die sicherheitstechnische Prüfung* auf Funktionsfähigkeit, Pflegezustand und Einhaltung der elektrischen Grenzwerte zu prüfen.

12.1 Grenzwerte für die sicherheitstechnische Prüfung

Messung	Grenzwert
Schutzleiterwiderstand	< 0,2 Ω
Isolationswiderstand	> 2,0 MΩ
Gehäuseableitstrom	< 100 µA
Erdableitstrom	< 0,5 mA

Bei Nichteinhaltung der Grenzwerte ist das Gerät stillzulegen!

12.2 Prüfung der Temperatur

Die Temperatur des Wassers ist im Rahmen der sicherheitstechnischen Prüfung mit einem geeigneten Thermometer zu prüfen und mit der Temperatureinstellung zu vergleichen. Dauer der Messung bei geschlossenem Deckel: 10 Minuten. Der Temperaturfühler darf den Boden des Wasserbads nicht berühren. Die Benutzung von berührungslosen Messeinrichtungen ist nicht zulässig. Eine Abweichung von mehr als $\pm 2,0$ °C bedarf der Korrektur und ist an den Hersteller zu melden.

13 Reinigung, Pflege und Desinfektion

Zur Reinigung und Pflege wird auf die „Empfehlungen zur Erstellung von Desinfektions- und Reinigungsplänen in der Physiotherapie (Stand: Februar 1999)“ der Arbeitsgruppe Ver- und Entsorgung der Sektion Technische Hygiene der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene verwiesen.

13.1 Wasserwechsel

Aus hygienischen Gründen ist das in den Wasserbädern WB enthaltene Wasser mindestens einmal wöchentlich vollständig gegen frisches Leitungswasser auszutauschen.



Achtung: Kein demineralisiertes oder destilliertes Wasser benutzen!
 Demineralisiertes oder destilliertes Wasser ist aufgrund seiner chemischen Struktur aggressiv gegen Metalle und kann Korrosion verursachen (z.B. an Schweißnähten).

13.2 Entfernung von Ablagerungen

Nichtrostender Stahl erfordert ein Minimum an Pflege, wenn seine Korrosionsbeständigkeit erhalten bleiben soll. Voraussetzung für diese Korrosionsbeständigkeit ist, dass Sauerstoff aus Wasser oder Luft Zugang zur metallischen Oberfläche hat. Bilden sich Niederschläge auf dem Edelstahl, insbesondere in Form von Kalkablagerungen oder anderen fleckigen Verschmutzungen, ist dieser Zugang unterbunden und es kann zu Korrosion kommen. Wanne und Einsatz des Wasserbades müssen daher regelmäßig gereinigt und mit einer Edelstahlpolitur behandelt werden. Diese enthält in der Regel eine Pflegekomponente, welche Neuablagerungen hinauszögert.

Scheuerschwämme (insbesondere metallische Schwämme und Stahlwolle), Scheuermilch und andere abrasive Reinigungsmittel sind zu vermeiden. Sie verursachen Kratzer in der Oberfläche, was zu verstärkter Fleckenbildung führt.

Bei Erwärmung von Wasser setzt sich gelöster Kalk in Form von weißen bis bräunlichen (nicht zu verwechseln mit Rost!) Niederschlägen an den Edelstahlfächen ab. Diese Ablagerungen haben eine poröse Oberfläche, an der sich Bakterien einnisten können. Sie sind deshalb regelmäßig zu entfernen.

13.3 Reinigung der Außenflächen

Die Reinigung und Pflege der Außenflächen der Wasserbäder WB erfolgt ausschließlich mit einem feuchten, fusselreifen Tuch. Flüssige Rückstände (Reinigungsmittel, Wasser) auf den Oberflächen sind sofort zu entfernen.

13.4 Reinigung der Wanne und des Einsatzes

Beim wöchentlichen Wasserwechsel sind Kalk- und Schmutzablagerungen an Wanne und Einsatz mit handelsüblichen Reinigungsmitteln zu entfernen und die Wannenoberfläche durch eine Edelstahlpolitur vor Neuablagerungen zu schützen. Die Benutzung von Scheuerschwämmen, Scheuermilch oder anderen abrasiven Reinigungsmitteln ist zu vermeiden, da diese die Oberfläche schädigen und verstärkt zu Fleckenbildung und Kratzern führen.



Achtung: Stark kalkhaltiges Leitungswasser kann kürzere Reinigungszyklen erforderlich machen!

Werden die Wasserbäder WB längere Zeit nicht genutzt (Wochenende, Urlaub), sollten sie nach dem Reinigungsvorgang leer und mit geöffnetem Deckel stehen gelassen werden. Je mehr Sauerstoff Zugang zu den Oberflächen des Edelstahls hat, desto besser ist seine Korrosionsbeständigkeit.

Am Boden des Wasserbades WB 5-30/4 ist eine Schweißstelle sicht- und tastbar (Abbildung 6). Diese Schweißstelle entsteht bei der Fertigung der Wanne und ist nicht vermeidbar. Sie ist kein Zeichen für einen Defekt.



Abbildung 6

13.5 Empfohlene Reinigungs- und Pflegemittel

- Essig- / Zitrus- / Allzweckreiniger
- Edelstahlpolitur (Heuser-Polish oder alternativ)



Achtung: Keine chlorhaltigen Reiniger (wie z.B. Bleichmittel) oder Silberputzmittel verwenden.

13.6 Oberflächendesinfektion

Zur Oberflächendesinfektion werden folgende Desinfektionsmittel empfohlen:

- Biguamed Perfekt N, Hersteller Desomed –Dr. Trippen GmbH
- Cleanisept Wipes, Hersteller Dr. Schumacher GmbH
- Incidin Plus, Hersteller Ecolab Deutschland GmbH
- Mikrozyd AF liquid, Hersteller Schülke & Mayr GmbH
- TPH protect, Hersteller Schülke & Mayr GmbH

14 Wartung, Reparatur und Entsorgung

Von regelmäßiger Reinigung abgesehen sind die Wasserbäder WB wartungsfrei. Sollte eine Reparatur notwendig werden, ist diese durch eine Fachkraft durchzuführen. Für Reparaturen an der Heizung ist das Wasserbad WB an die Heuser Apparatebau GmbH einzuschicken.

Im Falle der Entsorgung des Wasserbades WB bietet die Heuser Apparatebau GmbH diese an. Hierzu muss die Rücksendung des gereinigten Wasserbades mit eindeutigem Entsorgungsauftrag frei Haus an die Heuser Apparatebau GmbH erfolgen.

Entsprechend dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG – und der Richtlinie 2002/96/EWG – WEEE-Richtlinie – dürfen diese Geräte nicht an den öffentlichen Sammelstellen entsorgt werden.

15 Gewährleistung

Die Heuser Apparatebau GmbH gewährleistet im gesetzlichen Rahmen die einwandfreie Funktion der Wasserbäder WB, sofern sie nachweisbar nach den Richtlinien dieser Bedienungsanweisung aufgestellt, angeschlossen und betrieben werden. Die Gewährleistung ist für den Fall der Reklamation nach Wahl der Heuser Apparatebau GmbH auf kostenfreie Instandsetzung, Nachbesserung oder Neulieferung beschränkt.

Sämtliche Gewährleistungsansprüche verfallen, wenn

- die Wasserbäder WB von nichtautorisierten Personen aufgestellt und in Betrieb genommen werden (Fachliche Eignung s. §7 MPBbetreibV).
- die Wasserbäder WB von nichtautorisierten und/oder nichteingewiesenen Personen betrieben werden.
- die Wasserbäder WB nicht gemäß der in dieser Bedienungsanweisung genannten Zweckbestimmung eingesetzt werden.

- die Wasserbäder WB nicht gemäß den in dieser Bedienungsanweisung genannten Vorgaben betrieben werden.
- Reparaturen an den Wasserbädern WB von nichtautorisierten Personen vorgenommen werden.
- bei Reparaturen an den Wasserbädern WB keine Original-Ersatzteile verwendet werden.

16 Hersteller

Heuser Apparatebau GmbH
Am Schlagbaum 10
42781 Haan

Telefon: +49 (0)2129 9403 0
Fax: +49 (0)2129 9403 33
Internet: www.heuser-haan.de
E-Mail: info@heuser-haan.de



17 Technische Daten

17.1 Technische Daten

Außenmaße	WB 5-30/4	WB 6-50/4	WB 8-90/4	WB 16-130/4
Breite	575 mm	675 mm	725 mm	775 mm
Tiefe	365 mm	470 mm	470 mm	490 mm
Höhe	355 mm	385 mm	490 mm	515 mm
Nennvolumen	30 l	50 l	80 l	100 l
Heizung	900 W	1500 W	1500 W	1500 W
Netzspannung	220-240 V	220-240 V	220-240 V	220-240 V
Netzfrequenz	50 / 60 Hz			
Querschnitt der Netzanschlussleitung	3 x 1 mm ²			
Gerätesicherungen	F 5A H 500V AC 6,3x32 mm EN 60127-1/2	F 8A H 500V AC 6,3x32 mm EN 60127-1/2	F 8A H 500V AC 6,3x32 mm EN 60127-1/2	F 8A H 500V AC 6,3x32 mm EN 60127-1/2

Alle technischen Daten sind in SI-Einheiten angegeben

Die Wasserbäder WB verfügen über folgende Ausstattung:

- Temperaturbereich: 30 °C - 85 °C
- Regelung: elektronisch
- Regelgenauigkeit: ± 2,0 °C

Abkürzung auf dem Typenschild: SN: Seriennummer

17.2 Normen und Richtlinien

Die Wasserbäder WB entsprechen den Sicherheitsanforderungen folgender Normen, Gesetze und Richtlinien:

- Medizinproduktegesetz (MPG)
- MDD 93/42/EWG, 2007 – Medizin-Produkte-Richtlinie
- DIN EN 60601-1: 2007 – Medizinische elektrische Geräte –
Teil 1: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale
- DIN EN 60601-1-2: 2007 – Medizinische elektrische Geräte –
Teil 1-2: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale –
Ergänzungsnorm: Elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderungen und Prüfungen

Es sind bezüglich der Elektromagnetischen Verträglichkeit keine weiteren Schutzmaßnahmen zu treffen.

17.3 Klassifikation

Die Wasserbäder WB entsprechen der Schutzklasse I. Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu vermeiden, dürfen diese Geräte nur an ein Versorgungsnetz mit Schutzleiter angeschlossen werden.

Gehäuseschutzart IP 22

18 Montagecheckliste

Gerät	Typ	Seriennummer
Wasserbad		

Vorgang	
Wurde das Wasserbad auf einer ausreichend tragfähigen, waagerechten Standfläche aufgestellt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sind Maßnahmen gegen Verbrennung an heißen Flächen getroffen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Entspricht der vorhandene elektrische Anschluss den Daten auf dem Typenschild?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist bauseitig ein Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) eingebaut?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist der Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) laut eingebauter Testfunktion in Ordnung?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Beträgt die Absicherung der Stromzuleitung bauseitig nicht mehr als 16 Ampere?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Wenn eine der Fragen mit „Nein“ beantwortet ist, ist der Betrieb des Wasserbades WB nicht zulässig! In diesem Falle werden alle Haftungsansprüche abgelehnt!

Ort, Datum: _____

Unterschrift des Betreibers: _____



==== www.sport-tec.de ====

Sport-Tec GmbH
Physio & Fitness
Lemberger Str. 255
D-66955 Pirmasens

Tel.: +49 (0) 6331 1480-0
Fax: +49 (0) 6331 1480-220
E-Mail: info@sport-tec.de
Web: www.sport-tec.de

